

# AWSH verschickt Jahresrechnungen mit guten Nachrichten Entsorgungskosten bleiben nahezu stabil

**Strom, Gas, Kraftstoff, Lebensmittel und viele Konsumgüter: Fast alles ist deutlich teurer geworden. Da hört es sich doch gut an, dass sich die Entgelte für die Abfallentsorgung 2023 in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg im Vergleich zum Vorjahr kaum verändern.**

**Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg (awsh).** Entgegen den aktuell starken Kostensteigerungen in vielen Lebensbereichen hat die Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) eine gute Nachricht für ihre Kund:innen: Die Entsorgungspreise bleiben nahezu

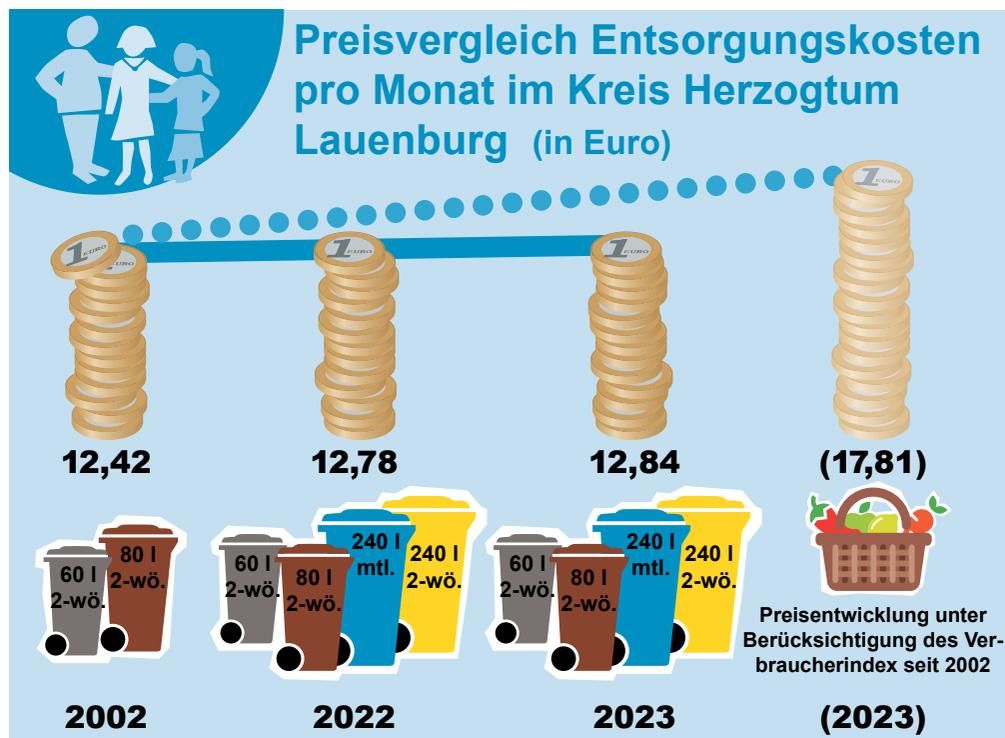
stabil. Beim Restabfall sinken die Entgelte sogar leicht. Hier machen sich die deutlich gestiegenen Einnahmen durch die Energieerzeugung bei der Restabfallverbrennung positiv bemerkbar. Diese fließen direkt an die Kund:innen zurück und kompensieren alle anderen kostensteigernden Faktoren – zum Beispiel besonders die höheren Kraftstoffpreise bei der Abfallsammlung. Erfreulich ist zudem, dass die eigentlich für Müllverbrennungsanlagen vorgesehene CO<sub>2</sub>-Steuer erst ab 2024 erhoben wird.

*AWSH-Geschäftsführer Dennis Kissel hat gute Nachrichten für seine Kund:innen: „Fast alles im Alltag wird deutlich teurer – nur die Entsorgungskosten so gut wie gar nicht!“ Und in denen ist auch noch allerhand drin, was über die Abfallsammlung in Behältern hinausgeht.*

Die Bioabfallentsorgung wird für die Zweiradbehälter zwischen 21 und 63 Cent pro Monat teurer. Für die Altpapiertonne gibt es weiterhin eine kleine Vergütung und auch in 2023 wird für die Wertstofftonne kein gesondertes Entgelt erhoben. Zudem bleibt das Grundentgelt unverändert. Damit bleibt der Gesamtpreis für die Abfallentsorgung im Vergleich zum Vorjahr nahezu identisch. Im Langzeitvergleich bietet sich sogar ein noch positiveres Bild (siehe Grafik). Auch auf den Recyclinghöfen bleiben die Preise für die Anlieferung kostenpflichtiger Abfälle unverändert.

## Viele Leistungen inklusive

Mit den Entgelten werden übrigens nicht nur die Leerungen der Abfallbehälter finanziert. Im Preis sind eine Reihe weiterer abfallwirtschaftlicher Angebote enthalten, für die kein zusätzliches Entgelt erhoben wird. „Das gilt für die



Die Restabfallbehälter 60 Liter und die Biotonne 80 Liter (jeweils 2-wöchentliche Leerung) sind die meist genutzten Behältergrößen und daher Grundlage für diese Grafik. Andere Behälterkombinationen ergeben andere Preise und andere Abweichungen zum Vorjahr. Mit dem Entgeltrechner auf [www.awsh.de](http://www.awsh.de) kann man ganz leicht für die jeweilige Behälterkombination einen Vergleich vornehmen und zudem bei Bedarf eine Behälteränderung beauftragen.

meisten Abgabemöglichkeiten auf den Recyclinghöfen, die Abholung von Sperrmüll und großen Elektroaltgeräten, die Nutzung von Wertstoffcontainern im öffentlichen Straßenraum, die Tannenbaumentsorgung sowie die Bereitstellung von digitalen Angeboten und Informationen. Übrigens liegen wir nach wie vor im landes- und bundesweiten Vergleich des Kostenniveaus weit im unteren Bereich“, so Olaf Stötefalke von der AWSH.

## ZAHL DES MONATS:

# 120.000

Etwa so viele Rechnungen verschickt die AWSH abkommender Woche an ihre Privatkund:innen. Etwa 10.000 landen dabei nicht mehr in Papierform im Briefkasten, sondern werden digital zugestellt. Auch das ist ein Beitrag zum Einsparen von Ressourcen und Energie. Die AWSH wirbt daher für die Nutzung dieses Angebotes. Man kann sich ganz unkompliziert unter [www.awsh.de](http://www.awsh.de)

registrieren und los geht's. Als Nutzer:in des Portals kann man dann zugleich Zahlungsstände einsehen, seinen Behälterbestand verändern und weitere Dienstleistungen – zum Beispiel die Abholung von Sperrmüll oder Elektroaltgeräten – rund um die Uhr beauftragen.



# AWSH verschickt Jahresrechnungen mit guten Nachrichten Entsorgungskosten bleiben nahezu stabil

**Strom, Gas, Kraftstoff, Lebensmittel und viele Konsumgüter: Fast alles ist deutlich teurer geworden. Da hört es sich doch gut an, dass sich die Entgelte für die Abfallentsorgung 2023 in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg im Vergleich zum Vorjahr kaum verändern.**

**Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg (awsh).** Entgegen den aktuell starken Kostensteigerungen in vielen Lebensbereichen hat die Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) eine gute Nachricht für ihre Kund:innen: Die Entsorgungspreise bleiben nahezu

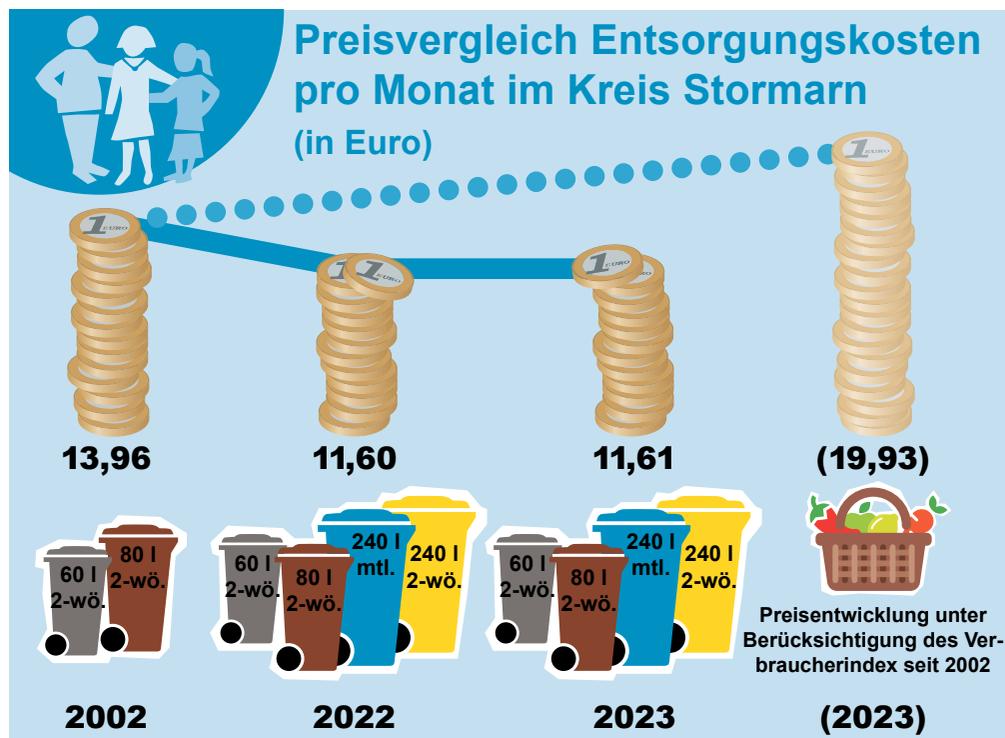
stabil. Beim Restabfall sinken die Entgelte sogar leicht. Hier machen sich die deutlich gestiegenen Einnahmen durch die Energieerzeugung bei der Restabfallverbrennung positiv bemerkbar. Diese fließen direkt an die Kund:innen zurück und kompensieren alle anderen kostensteigernden Faktoren – zum Beispiel besonders die höheren Kraftstoffpreise bei der Abfallsammlung. Erfreulich ist zudem, dass die eigentlich für Müllverbrennungsanlagen vorgesehene CO<sub>2</sub>-Steuer erst ab 2024 erhoben wird.

*AWSH-Geschäftsführer Dennis Kissel hat gute Nachrichten für seine Kund:innen: „Fast alles im Alltag wird deutlich teurer – nur die Entsorgungskosten so gut wie gar nicht!“ Und in denen ist auch noch allerhand drin, was über die Abfallsammlung in Behältern hinausgeht.*

Die Bioabfallentsorgung wird für die Zweiradbehälter zwischen 21 und 63 Cent pro Monat teurer. Für die Altpapiertonne gibt es weiterhin eine kleine Vergütung und auch in 2023 wird für die Wertstofftonne kein gesondertes Entgelt erhoben. Zudem bleibt das Grundentgelt unverändert. Damit bleibt der Gesamtpreis für die Abfallentsorgung im Vergleich zum Vorjahr nahezu identisch. Im Langzeitvergleich bietet sich sogar ein noch positiveres Bild (siehe Grafik). Auch auf den Recyclinghöfen bleiben die Preise für die Anlieferung kostenpflichtiger Abfälle unverändert.

## Viele Leistungen inklusive

Mit den Entgelten werden übrigens nicht nur die Leerungen der Abfallbehälter finanziert. Im Preis sind eine Reihe weiterer abfallwirtschaftlicher Angebote enthalten, für die kein zusätzliches Entgelt erhoben wird. „Das gilt für die



Die Restabfallbehälter 60 Liter und die Biotonne 80 Liter (jeweils 2-wöchentliche Leerung) sind die meist genutzten Behältergrößen und daher Grundlage für diese Grafik. Andere Behälterkombinationen ergeben andere Preise und andere Abweichungen zum Vorjahr. Mit dem Entgeltrechner auf [www.awsh.de](http://www.awsh.de) kann man ganz leicht für die jeweilige Behälterkombination einen Vergleich vornehmen und zudem bei Bedarf eine Behälteränderung beauftragen.

meisten Abgabemöglichkeiten auf den Recyclinghöfen, die Abholung von Sperrmüll und großen Elektroaltgeräten, die Nutzung von Wertstoffcontainern im öffentlichen Straßenraum, die Tannenbaumentsorgung sowie die Bereitstellung von digitalen Angeboten und Informationen. Übrigens liegen wir nach wie vor im landes- und bundesweiten Vergleich des Kostenniveaus weit im unteren Bereich“, so Olaf Stötefalke von der AWSH.

## ZAHL DES MONATS:

# 120.000

Etwa so viele Rechnungen verschickt die AWSH abkommender Woche an ihre Privatkund:innen. Etwa 10.000 landen dabei nicht mehr in Papierform im Briefkasten, sondern werden digital zugestellt. Auch das ist ein Beitrag zum Einsparen von Ressourcen und Energie. Die AWSH wirbt daher für die Nutzung dieses Angebotes. Man kann sich ganz unkompliziert unter [www.awsh.de](http://www.awsh.de)

portal registrieren und los geht's. Als Nutzer:in des Portals kann man dann zugleich Zahlungsstände einsehen, seinen Behälterbestand verändern und weitere Dienstleistungen – zum Beispiel die Abholung von Sperrmüll oder Elektroaltgeräten – rund um die Uhr beauftragen.

